Open Spaces

Werktitel: Open Spaces

Untertitel:
in memory of James Tenney, für 12 Streichinstrumente und 2 Schlagzeuger
KomponistIn: Haas Georg Friedrich
Entstehungsjahr: 2007
Dauer: 16m
Genre(s): Neue Musik
Subgenre(s): Modern/Avantgarde
Gattung(en): Ensemblemusik Mikrotonale Musik
Besetzung: Ensemble

Besetzungsdetails:

Violine (6), Viola (2), Violoncello (2), Kontrabass (2), Perkussion (2)

Art der Publikation: Verlag
Titel der Veröffentlichung: Georg Friedrich Haas: Open Spaces
Verlag/Verleger: Universal Edition

Bezugsquelle/Preview/Hörbeispiel: Universal Edition

Beschribung
"*Open Spaces* ist für 12 umgestimmte Streichinstrumente und 2 Schlaginstrumente komponiert. Wie schon in mehreren meiner früheren Werke (Opern *Nacht* und *Melancholia, 1. Streichquartett,* Klavierkonzert *Fremde Welten* und andere) sind die Saiten der Instrumente mikrotonal umgestimmt. Mit den leeren Saiten können dann mikrotonale Akkorde realisiert werden, was zwei Vorteile bringt: einerseits eine hohe Sicherheit der Genauigkeit der Intonation und andererseits die Faszination des Klanges der leeren Saiten in einer wesentlich komplexeren Harmonik als dies in der traditionellen Stimmung möglich wäre.

In *Open Spaces* sind sechs der Streichinstrumente (1. - 3.Violine, je eine der beiden Bratschen, Violoncelli und Kontrabässe) in einem Obertonakkord auf dem Kontra-C (der tiefsten Saite des Kontrabasses) gestimmt, die anderen sechs Instrumente bilden in ihrer Stimmung einen 'Schatten' dieser Stimmung einen

Sechstelton tiefer. Diese anderen, ein wenig tiefer gestimmten Instrumente haben aber die Möglichkeit, durch Greifen der Saiten ganz tief am Sattel (einen Sechstelton höher spielend als die leere Saite) den Unterschied auszugleichen und einen Einklang mit den anderen Instrumenten zu suchen. Ein und derselbe Akkord kann dann sowohl mit dem Klang von gegriffenen Saiten als auch mit dem Klang von leeren Saiten gespielt werden.

Open Spaces bezieht sich auf die Musik des 2006 verstorbenen amerikanischen Komponisten James Tenney, dessen musikalisches Denken und radikale Kompositionen starken Einfluss auf meine Arbeiten hatten. In *Open Spaces* greife ich Tenneys Technik, innerhalb eines Obertonakkordes frei zu 'wandern' ebenso auf wie das langsame Glissando in ruhigem Tremolo aus seinem Violinsolostück *KOAN.*"
Georg Friedrich Haas, Werkeinführung, Universal Edition, abgerufen am 27.09.2021 [https://www.universaledition.com/georg-friedrich-haas-278/werke/open-spaces-12865]

Auftrag: *Warschauer Herbst 50th International Festival of Contemporary Music*

Widmung: in memory of James Tenney

Uraufführung
28. September 2007 - National Philharmonic, Konzerthalle Warschau (Polen)
Mitwirkende: *AUKSO Chamber Orchestra*, Marek Mos (Dirigent)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum